



Inhalt

Übergeordnete Ziele und Zwecke	2
Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge	2
Teilstudie 1 (Rückmeldestatistik)	2
Teilstudie 2	2
Teilstudie 3	3
Teilstudie 4	3
Teilstudie 5	3
Teilstudie 6	3
Art der Daten und Datenkategorien	4
Teilstudie 1	4
Teilstudie 2	4
Teilstudie 3	4
Teilstudie 4	5
Teilstudie 5	5
Teilstudie 6	5
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	6
Weitere Datenschutzinformationen	7
Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)	7
Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten	7
Empfänger der Daten außerhalb der EU/des EWR	7
Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen, Quellen der Datenerhebung,	7
Speicher- und Löschfristen	8
Ihre Rechte	8

Liebe Studierende,

nachfolgend möchten wir Sie gerne über die Datenverarbeitung im Rahmen der Studienabbruchsstudie informieren.

Bitte lesen Sie sich diese Information sorgfältig durch und entscheiden dann, ob Sie uns Ihre Daten auch zu diesem Zwecke bereitstellen möchten.

Lassen Sie sich ausreichend Zeit und stellen Sie den Mitarbeiter*innen alle Fragen, die für Sie wichtig sind.

Übergeordnete Ziele und Zwecke

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung im Rahmen der Studienabbruchsstudie dienen der Ermittlung von Ursachen für Studienabbrüche und Schwund in den Bachelor- und Masterstudiengängen Lehramt Grundschule und Lehramt Sekundarstufe I an den Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg. Hierzu werden in sechs verschiedenen Teilstudien Rückmeldestatistiken ausgewertet (Teilstudie 1), Lehramtsstudierende während ihres Studiums online befragt (Teilstudien 2, 3, 5, 6) sowie Lehramtsstudierende, die ihr Studium abgebrochen haben, telefonisch interviewt (Teilstudie 4). Die gewonnenen Erkenntnisse werden ohne Bezug zu Personen in Berichten sowie wissenschaftlichen Aufsätzen dokumentiert.

Beschreibung der Verarbeitungsvorgänge

Im Rahmen der Studienabbruchsstudie wird ein Pseudonymisierungsverfahren eingesetzt, über das individuelle Codes generiert werden. Diese Codes ermöglichen es, ohne Rückbezug auf einzelne Personen, die erhobenen Daten aus den Teilstudien 1, 2, 3, 5 und 6 zu verknüpfen. Die Details zu den Verarbeitungsvorgängen werden nachfolgend nach Teilstudien getrennt beschrieben:

Teilstudie 1 (Rückmeldestatistik)

Teilstudie 1 dient dazu, belastbare Zahlen zum Studienabbruch, Studiengangwechsel und Studienfachwechsel zu generieren. Hierzu werden Rückmeldestatistiken der Studierenden aus den einzelnen Semestern entsprechend pseudonymisiert ausgewertet. Notwendig ist hierfür, dass Daten, die im Rahmen der Immatrikulation vorliegen, indirekt erhoben werden. Die Pseudonymisierung der Daten erfolgt durch die einzelnen Pädagogischen Hochschulen auf Basis eines Verschlüsselungscodes. Erst daraufhin erfolgt eine Weiterleitung der Daten an Projektmitarbeiter*innen zur Auswertung. Ein Bezug zur Person ist bei den Analysen der Daten nicht möglich. Die Weiterleitung der Daten an Projektmitarbeiter*innen erfolgt passwortgeschützt und per E-Mail. Das Passwort wird den Projektmitarbeiter*innen telefonisch übermittelt.

Teilstudie 2

Teilstudie 2 dient dazu, Erkenntnisse darüber zu generieren, ob und gegebenenfalls welche ersten Erfahrungen in der Lehrtätigkeit mit einer Intention zum Studienabbruch, Studiengangwechsel und Studienfachwechsel in Beziehung stehen. Hierzu werden Lehramtsstudierende im Rahmen ihrer Praktika zu einer Onlinebefragung eingeladen. Die pseudonymisierten Daten werden rein zu wissenschaftlichen Zwecken analysiert. Ergebnisse hierzu werden in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert und veröffentlicht.

Teilstudie 3

Teilstudie 3 dient dazu, Erkenntnisse darüber zu generieren, ob und gegebenenfalls welche ersten Erfahrungen mit den situativen Bedingungen an der Hochschule mit einer Intention zum Studienabbruch, Studiengangwechsel und Studienfachwechsel in Beziehung stehen. Hierzu werden Lehramtsstudierende im Rahmen ihrer Praktika zu einer Onlinebefragung eingeladen. Die pseudonymisierten Daten werden rein zu wissenschaftlichen Zwecken analysiert. Ergebnisse hierzu werden in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert.

Teilstudie 4

Teilstudie 4 dient dazu, in der Retrospektive Gründe für einen Studienabbruch zu generieren. Hierzu werden Studierende, die ihr Studium abgebrochen oder ihre Studienfächer gewechselt haben, eingeladen, ggf. per E-Mail an einem telefonischen Interview teilzunehmen. Die einzelnen Hochschulen schreiben dazu Studienabbrecher*innen und Studienfachwechsler*innen an und informieren über mögliche Telefonzeiten. Studienabbrecher*innen und Studienfachwechsler*innen können sich zu diesen Zeiten mit einem individuellen Pseudonym (z.B. Mickey Mouse) für das Interview anmelden. Zu dem entsprechenden Termin melden sich die Studienabbrecher*innen und Studienfachwechsler*innen telefonisch bei den Projektmitarbeiter*innen. Während des Interviews werden Gründe für den erfolgten Studienabbruch oder Studienfachwechsel anonym erfragt. Daten, die auf die Person schließen lassen, werden im Interview nicht erfragt. Die anonymisierten Daten werden rein zu wissenschaftlichen Zwecken analysiert. Ergebnisse hierzu werden in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert und veröffentlicht.

Die Teilnahme an dem Interview wird mit einem 30€-Gutschein bei Amazon belohnt. Der Versand des Gutscheins an die am Interview teilnehmenden Studienabbrecher*innen bzw. Studienfachwechsler*innen erfolgt über die jeweiligen Hochschulen. Zur Validierung der Teilnahme an dem Interview erhalten die Studienabbrecher*innen bzw. Studienfachwechsler*innen am Ende des Interviews einen 8-stelligen Zahlencode (z.B. 04122094). Nach Abschluss der Interviews erstellen die Projektmitarbeiter*innen eine Liste aus den individuellen Pseudonymen und den Zahlencodes (z.B. Mickey Mouse – 04122094, Mr. X – 45864876) und versenden diese an die einzelnen Hochschulen. Die Studienabbrecher*innen bzw. Studienfachwechsler*innen können durch Nennung der Kombination aus individuellem Pseudonym und dem Zahlencode ihre Teilnahmen an dem Interview validieren. Die jeweilige Hochschule versendet daraufhin den Gutschein. Anzumerken ist, dass erst hiernach die betreffende Hochschule die Kenntnis hat, wer an dem Interview teilgenommen hat. Alle weiteren Informationen bzw. Daten liegen pseudonymisiert vor. D.h. nur der Umstand der Teilnahme ist bekannt, nicht jedoch der Inhalt des Interviews (Datentrennung). Ergebnisse hierzu werden in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert und veröffentlicht.

Teilstudie 5

Mit Teilstudie 5 sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, welche weiteren Bildungs- und Berufsziele Bachelorabsolvent*innen des Lehramtsstudiums anstreben und was diese beeinflusst. Hierzu werden Bachelor-Lehramtsstudierende gegen Ende ihres Studiums zu einer Onlinebefragung eingeladen. Die pseudonymisierten Daten werden rein zu wissenschaftlichen Zwecken analysiert. Ergebnisse hierzu werden in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert und veröffentlicht.

Teilstudie 6

Mit Teilstudie 6 sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, welche weiteren Bildungs- und Berufsziele Masterabsolvent*innen des Lehramtsstudiums anstreben und was diese beeinflusst. Hierzu werden Master-

Lehramtsstudierende gegen Ende ihres Studiums zu einer Onlinebefragung eingeladen. Die pseudonymisierten Daten werden rein zu wissenschaftlichen Zwecken analysiert. Ergebnisse hierzu werden in Berichten und wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert und veröffentlicht.

Art der Daten und Datenkategorien

Nachstehend informieren wir über die Art der Daten und Datenkategorien, welche im Zusammenhang mit der Studienabbruchstudie verarbeitet werden:

Teilstudie 1

- Individueller Code
- Geschlecht
- Studienfächer
- Hochschulsesemester
- Fachsemester

Teilstudie 2

Erhoben werden Daten bei Lehramtsstudierenden, die ihr Orientierungspraktikum und ihr Integriertes Semesterpraktikum absolviert haben.

- Individueller Code
- Geschlecht
- Studienfächer
- Hochschulsesemester
- Fachsemester
- Alter
- Intention zum Studienabbruch, Studiengangwechsel, Studienfachwechsel
- Bildungshintergrund der Eltern
- Persönliche Ressourcen
 - Soziale Ressourcen
 - Finanzielle Ressourcen
 - Aktuelle gesundheitliche Probleme
 - Stressresistenz
- Studienbedingungen
 - Wahrgenommene Lehrqualität
 - Wahrgenommene Unterstützung im Studium
- Persönlichkeit
- Studieverhalten
- Studienmotivation
- Wahrgenommene Studienleistungen

Teilstudie 3

Erhoben werden Daten bei Bachelor-Lehramtsstudierenden, die im ersten und zweiten Semester sind.

- Individueller Code
- Geschlecht

- Studienfächer
- Hochschulsemester
- Fachsemester
- Alter
- Erfahrungen aus den Praktika
 - Selbstwirksamkeitserwartungen zu beruflichen Anforderungen
 - Reflexion der Praktika
- Motivationale Tendenzen und Überzeugungen zur Lehrtätigkeit
- Intention zum Studienabbruch, Studiengangwechsel, Studienfachwechsel

Teilstudie 4

Interviewt werden Lehramtsstudierende, die ihr Studium abgebrochen, ihren Studiengang gewechselt oder ihre Studienfächer gewechselt haben. Erhoben und verarbeitet werden hierbei folgende Daten:

- Gründe für Studienabbruch, Studiengangwechsel, Studienfachwechsel

Teilstudie 5

Erhoben werden Daten bei Bachelor-Lehramtsstudierenden, die im sechsten oder höherem Semester studieren.

- Individueller Code
- Geschlecht
- Studienfächer
- Hochschulsemester
- Fachsemester
- Alter
- Persönliche Ressourcen
 - Soziale Ressourcen
 - Finanzielle Ressourcen
 - Aktuelle gesundheitliche Probleme
 - Stressresistenz
- Studienbedingungen
 - Wahrgenommene Lehrqualität
 - Wahrgenommene Unterstützung im Studium
- Studierverhalten
- Studienmotivation
- Wahrgenommene Studienleistungen
- Weitere Bildungs- und Berufsziele

Teilstudie 6

Erhoben werden Daten bei Master-Lehramtsstudierenden, die im zweiten oder höherem Semester studieren.

- Individueller Code
- Geschlecht
- Studienfächer
- Hochschulsemester
- Fachsemester

- Alter
- Persönliche Ressourcen
 - Soziale Ressourcen
 - Finanzielle Ressourcen
 - Aktuelle gesundheitliche Probleme
 - Stressresistenz
- Studienbedingungen
 - Wahrgenommene Lehrqualität
 - Wahrgenommene Unterstützung im Studium
- Studierverhalten
- Studienmotivation
- Wahrgenommene Studienleistungen

Weitere Bildungs- und Berufsziele

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der Bestimmungen der DSGVO, des LDSG, des LHG sowie der Hochschul-DVO an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Die Forschung in den Hochschulen dient der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der wissenschaftlichen Grundlegung und Weiterentwicklung von Lehre und Studium. Die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Forschung und Evaluation kann für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich sein, die im öffentlichen Interesse liegt, gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c), e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 ff., 13 LDSG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 12 LHG.

Im Rahmen der jeweiligen Teilstudien werden die oben beschriebenen Daten erhoben und teilweise in Papierform sowie elektronisch an der Pädagogischen Hochschule Weingarten aufbewahrt.

Es werden nur Daten ausgewertet, die keinen Rückschluss auf eine Person zulassen. Diese Daten können ohne weitere Zuordnungsdaten wie den selbst generierten Code, nicht mehr einer spezifischen Person zugeordnet werden. Dies soll sicherstellen, dass die Rechte und Freiheiten i. S. d. Art. 89 Abs. 1 sowie ErwGr. 159 DSGVO gewahrt bleiben.

Darüber hinaus kann die Datenverarbeitung auf Grundlage einer freiwillig erteilten Einwilligung, gem. Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO erfolgen.

Weitere spezialgesetzliche Regelungen finden sich bspw. in den einzelnen Prüfungsordnungen der Hochschule.

Weitere Datenschutzinformationen

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Art. 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren künftig in Einzelfällen einsetzen möchten, werden wir hierüber gesondert informieren.

Übermittlung der Daten an weitere Empfänger und ggf. Drittstaaten

Innerhalb unserer Hochschule erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten die Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung des öffentlichen Interesses benötigen.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt ausschließlich an:

- **interne Empfänger:** Mitglieder des Abbrecherstudie-Projektteams, die für die Forschung zuständig sind. Die Beschäftigten der Pädagogischen Hochschule Weingarten unterliegen per Gesetz einer Verschwiegenheitsverpflichtung.
- **externe Empfänger / Auftragsverarbeiter:** bspw. solche, die in unserem Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer Daten verarbeiten (z. B. externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Datenvernichtung, Medientechnik);
- aufgrund unseres **öffentlichen Interesses** oder des öffentlichen Interesses des Dritten für im Rahmen der genannten Zwecke (z. B. an Behörden, Gerichte);
- wenn uns eine **Einwilligung** zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen die Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Die Daten werden darüber hinaus nicht an Dritte weitergegeben.

Empfänger der Daten außerhalb der EU/des EWR

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

Umfang der Pflichten, uns Daten bereitzustellen, Quellen der Datenerhebung,

Im Rahmen der Rückmeldestatistik (Teilstudie 1) erheben wir die Daten, die uns im Rahmen der Immatrikulation bereitgestellt wurden (indirekte Datenerhebung, gem. Art. 14 DSGVO). Die Rückmeldestatistik ist u. a. für die Ermittlung von Ursachen für Studienabbrüche erforderlich (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c), e), Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 4 ff., 13 LDSG i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 12 LHG). Ohne diese entsprechenden Daten ist eine Auswertung nicht möglich.

Weiter verarbeiten wir die Daten, die uns im Zusammenhang mit sämtlichen weiteren Teilstudien zur Verfügung gestellt wurden und welche wir bei den Studierenden direkt (gem. Art. 13 DSGVO) erhoben haben. Die Bereitstellung der Daten für die Teilstudien 2-6 ist freiwillig. Auf die Freiwilligkeit der Angaben sowie das Recht auf Widerruf wird im Rahmen der Abgabe einer eventuellen Einwilligung (i. S. d. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO) nochmals gesondert hingewiesen.

Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir die Daten in den vorgenannten Verfahren solange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus der Hochschuldatenschutzverordnung und weiteren gesetzlichen Vorgaben und Verwaltungsvorschriften (Bsp. LHG, etc.) ergeben. Zudem können sich Aufbewahrungsfristen aus sozialversicherungsrechtlichen oder steuerrechtlichen Regelungen (z. B. in der Abgabenordnung) ergeben.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete - Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen.

Hinweis:

Sofern beabsichtigt ist, die Datenverarbeitung zum Zwecke der Studienabbruchsstudie (Teilstudien 2-6) zu widerrufen oder (Teilstudie 1) zu widersprechen, ist dies grundsätzlich jederzeit möglich. Hierzu ist jedoch mindestens die Angabe des individuellen Codes erforderlich, damit der Datensatz entsprechend zugeordnet und anschließend gelöscht werden kann.

Ihre Rechte

- Sie haben das Recht, von uns **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder sie einem Dritten zu **übermitteln**.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**.
- Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Königstraße 10 a
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15
E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

Hinweis:

Bei Antragsstellung ist für die korrekte Zuordnung des Datensatzes mindestens die Angabe des individuellen Codes erforderlich, damit dem Ersuchen entsprechend fristgerecht nachgekommen werden kann.

Für weitere Fragen rund um den Datenschutz, wenden Sie sich bitte an:

<p><u>Verantwortliche Stelle:</u> <i>Pädagogische Hochschule Weingarten Kirchplatz 2 88250 Weingarten Deutschland Telefon: +49(0)751/501-0 E-Mail: poststelle@ph-weingarten.de</i></p>	<p><u>Datenschutzbeauftragter:</u> <i>Maximilian Musch Deutsche Datenschutzkanzlei E-Mail: anfragen@ddsk.de Tel.: 07542/9492 102</i></p>
--	---

Weiterführende Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.ph-weingarten.de/virtuell/footer/datenschutz/>

Auf Ihre Teilnahme am Forschungsprojekt freuen wir uns und danken Ihnen für Ihr Vertrauen!!

Stand: November 2020